

Areal mit mehreren Funktionen

Grünwettersbach hat jetzt einen guten Ersatz für den entfallenen Festplatz

„Was lange währt, ist schnell gut geworden.“ Mit diesen Worten übergab der Geschäftsführer der Gesellschaft für Immobilienprojektierung und Grundstücksentwicklung (GIG), Klaus Göhl, am Montagnachmittag den neuen Multifunktionsplatz unmittelbar hinter der Heinz-Barth-Schule in Grünwettersbach in die Trägerschaft der Ortsverwaltung und damit auch an die Stadt Karlsruhe. Die Firma G.I.G. hat nunmehr im Rahmen des Durchführungsvertrags für die entstehende Seniorenresidenz für den bereits entfallenen Festplatz an der Wiesenstraße als Generalunternehmer mit einem finanziellen Aufwand von rund 120 000 Euro den neuen Platz in relativ kurzer Zeit schaffen lassen.

„Mit der Ausführung war eine Weingartner Gartenbaufirma beauftragt, die trotz der widrigen Wetterverhältnisse im März und April bestens gearbeitet hat, um den Übergabetermin einzuhalten“, betonte Klaus Göhl. Sein Dank galt auch Reinhard Bühler vom Ortsbauamt Wettersbach und dem städtischen Gartenbauamt sowie allen am Bau Beteiligten für die gute Zusammenarbeit. „Möge der neue Platz den Nutzern viel Freude und anregende Stunden bereiten“, war der Wunsch des Generalunternehmers, ehe er Ortsvorsteher Rainer Frank symbolisch ein Modell der neuen Anlage überreichte.

Dieser sprach vor zahlreichen Gästen von einem weiteren Meilenstein bei der Entwicklung der Heinz-Barth-Schule. Am Anfang aller Überlegungen habe 1995 der Beschluss des Ortschaftsrats gestanden, auf dem bisherigen Gelände des Festplatzes ein Seniorenzentrum zu bauen, das wichtig für die Infrastruktur der Bergdörfer sei. Es sei allerdings schwierig gewesen, einen geeigneten Standort für den Multifunktionsplatz zu finden. Nach Abwägung

aller Vor- und Nachteile habe sich der Ortschaftsrat für den Platz hinter der Heinz-Barth-Schule entschieden. „Die künftige Nutzung beschränkt sich allerdings nicht nur auf Feste, sondern der neue Platz deckt die Bereiche Kultur, Sport, Jugend und Bildung ab“, betonte Ortsvorsteher Frank. Bis zum nächsten Jahr soll dann auch der neue

Rasen angelegt sein, so dass das jetzige Lavagrau einem frischen Grün weichen wird. Seine erste Bewährungsprobe hat der neue Multifunktionsplatz bereits an diesem Wochenende zu bestehen, wenn der Instrumental-Musikverein Grünwettersbach erstmals dort sein traditionelles dreitägiges Musikfest abhalten wird. -rof-



EINEN MULTIFUNKTIONSPLATZ hat jetzt Wettersbach. GIG-Geschäftsführer Klaus Göhl (links) übergab Ortsvorsteher Rainer Frank (Mitte) ein Modell der Anlage. Foto: Fränkle

BNW 31.5.08